

Nachhaltigkeitstage: Zweite Magstadter Kräuter-Tour

3.6. 2016. Magstadt: Nachhaltigkeit ist mehr als Ökologie und technischer Umweltschutz

Gemeinsam mit den Nachbarn, Beschäftigte des Werks der GWW - Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten machten sich am ersten Freitag im Juni einige Mitarbeiter von Schoenenberger beim Natur-Erlebnispfad im Magstadter Hölzertal ins Gelände, um die Natur zu erkunden.



Natur tut einfach gut. Denn die Natur sorgt nicht nur für gesunde Heilpflanzen, sondern auch für seelische Ausgeglichenheit. Das Team von Schoenenberger zusammen mit Bewohnern und Mitarbeitern der GWW - Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten.



Wiesensalbei, Holunder, Knoblauch-Rauke und Klappertopf stehen am Wegesrand. Diplom-Biologin Andrea Frank-Bühler aus dem Team Schoenenberger (rechts) kennt sich nicht nur bei den Heilpflanzen bestens aus, sondern kennt die gesamte heimische Flora. Auf der Wiese zupft sie an einem Salbei-Blatt und zerreibt ein Blatt der Knoblauch-Rauke. Am würzigen Duft kann man viele Kräuter erkennen. Das wissen mittlerweile auch die Bewohner der GWW. Denn einige sind bereits zum zweiten Mal bei dem gemeinsamen Kräuter-Ausflug dabei.

Nachhaltigkeit bedeutet für Schoenenberger mehr als technischen Umweltschutz, Solar-Strom und Naturarznei. Dafür ist Schoenenberger als Bio-Pionier in der Region bekannt. Auch als Arbeitgeber steht Schoenenberger für die ökonomische Nachhaltigkeit. Seit mehr als 80 Jahren ist man verlässlicher Arbeitgeber in Magstadt.

Die Initiative ging von Schoenenberger- Geschäftsführer Benedikt Friedl aus, der die Aktion mit dem benachbarten Magstadter GWW-Werk angeregt hatte. Friedl will damit einen Akzent in der Nachhaltigkeitsdebatte setzen.

„Unsere Leute haben sich sehr auf diesen Ausflug gefreut“ sagt Steffen Müller, bei der GWW zuständig für die Unternehmenskommunikation. Müller schätzt es sehr, wenn durch solche Impulse die Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder mit starken seelischen Belastungen Anerkennung und Zuwendung erfahren.



Steffen Müller, GWW und Benedikt Friedl, Schoenenberger genießen die Kräuteraufstriche von Kräuterpädagogin Gabi Kiss

Die Aktion fand statt im Rahmen der „Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg“. Das Motto lautete „Helden! der Tat“. Auch wenn die Mitarbeiter des Schoenenberger Pflanzensaftwerks in Magstadt und die MitarbeiterInnen der GWW im Arbeitsalltag kräftig

zupacken müssen, ging man es bei der Magstadter Kräutertour etwas gemütlicher an. Nach dem einstündigen Spaziergang ließ man die Aktion beim gemeinsamen Grillen ausklingen.



Ein Geschmackstest mit macht neugierig auf die Heilpflanzensäfte.

Hintergrund:

Durch die Aktion bei den „Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg“ trägt Schoenenberger gemeinsam mit der GWW mit der „Kräuter-Tour für alle“ dazu bei, dass in der Debatte über nachhaltige Entwicklung nicht nur über ökologische und ökonomische Zukunft diskutiert wird. Auch die soziale Dimension ist wichtig für eine nachhaltige Entwicklung.

Das zentrale Anliegen der Nachhaltigkeitstage ist es, ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung am Beispiel großer und kleiner Projekte und Ideen sichtbar, erlebbar und verständlich zu machen. Die Nachhaltigkeitstage wurden von der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg bereits zum vierten Mal veranstaltet und stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Helden! der Tat“.